

Kreis
Warendorf

S. 207

1317 November 3 [feria quinta post Omnium sanctorum].

[3

207
Wilhelm, Sohn des verstorbenen Nikolaus von Bafewerde, befehlt Gerhard von Brunchorst mit den Gütern Jockund Kipl. Hengeloo (Hengelo) zu Zutphenschem Recht (ad ius Sutphaniense dando libram pro herwada).

Zeugen: Dietrich von Borden, sein Sohn Wilhelm, Stephan von Horst, Giselbert gnt. Seele von Baar (de Bare), Johann Rotardind, Reyner von Bunlo, Eberhard Blafe et alii quam plures probi et fide digni, quos omnes, quia copiam meorum vassallorum non habui, elegi in vassallos.

Orig. Nr. 22. Lateinisch; Siegler: Edelsjunfer (nobilis domicellus) Wilhelm, Herr von Bronchorst (Brunchorst; Andreaskreuz von 4 Schaffsheeren begleitet, im Schildeshaupt ein mit einem Turnierfragen von vier Lägen beladener Löwe) und Jordan von Bafe (Balken überhöht von drei Vögeln).